



Philipp Beinlich

Philipp Beinlich kommt aus Münster und ist seit 2015 Student der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Vor seinem Schritt nach Oldenburg studierte er das Fach Musik an der Universität Hildesheim. Seine Leidenschaft zur Musik entdeckte er schon in frühen Kindertagen. Nach seiner musikalischen Früherziehung lernte er das Klavierspiel bei Marcus Fischer und Janusz Rogaczewski. Im Jahre 2005 entschloss er sich neben dem Klavierspiel noch das Gitarrenspiel bei Helmut Hahm zu erlernen, um die Gegensätzlichkeit von Tasten- und Saiteninstrumenten kennen zu lernen. Seit 2012 ist er auch als Sänger bei mehreren Liederabenden vertreten. Er arbeitete intensiver mit der Mezzosopranistin Claire-Marie Dreiseitl zusammen, bis er 2013 Schüler von James Hooper und Doreen DeFeis wurde. Als angehender Musiklehrer spielt er die Instrumente Klavier, Gitarre, Ukulele und Gesang.

Adaption für zwei Gitarren und Klavier

In dem Werk **Adaption** soll es um das Dur-Moll Verhältnis der Musik gehen. Dazu ist es in Form eines Duettes geschrieben, wobei die Gitarre aufgrund der Mehrstimmigkeit doppelt besetzt ist.

Die erste Stimme bildet die Gitarre, welche zu Beginn des Stückes mit den Stufen 1-4-5 der C-Dur Tonart auskommt, um einen reinen Dur-Charakter erzeugen zu können. Das Klavier hingegen bildet die zweite Stimme und wendet lediglich die Parallelklänge der Stufen 2-3-6 an, um den gegensätzlichen Moll-Charakter widerzuspiegeln. Da kaum ein Stück mit lediglich drei Stufen seine volle Schönheit ausdrücken kann, soll auch dieses Stück in seinem Verlauf immer mehr „wachsen“. Mit der Zeit nähern sich die einzelnen Stimmen immer weiter an, um am Ende ein Ganzes bilden zu können.

